



Dr. med. Peter Perlia
Facharzt für Kinderheilkunde und Jugendmedizin
Dr. med. Claudia Perlia
Fachärztin für Allgemeinmedizin
Reisemedizinisches Zentrum
Gelbfieberimpfstelle
Brenzstraße 6 in 70374 Stuttgart
Tel.: 0711- 56 82 14 Fax: 55 10 57 www.dr-perlia.de



Impfung Japanische Encephalitis (Ixiaro, Novartis)

Patient.....

Erkrankung

Japanische Encephalitis eine durch die abends und nachtaktive Reisfeldmücke (Culex) übertragende Virusinfektion (Flaviviren). Tritt im Südostasiatischen Raum auf. Viele Infizierte erkranken überhaupt nicht. Bei schweren Symptomen treten nach 4– 14 Tagen Fieber, Kopfschmerzen, Hirnhaut und Hirnentzündung auf. Sterblichkeit 20- 50%. Hirnschäden um die 50%.

Impfung

erfolgt 2 x im Abstand von mindestens 7 Tagen und wird in den Oberarmmuskel gegeben.

Nebenwirkung der Impfung

Treten meist innerhalb von 3 Tagen auf, sind meist mild (Kopf-, Gliederschmerzen und Lokalreaktionen an der Einstichstelle bis zu 20%) und verschwinden nach ein paar Tagen. Häufiger (bis 10%) Übelkeit, Hautausschlag, grippale Beschwerden mit Fieber, gelegentlich (bis 1%) Migräne, Benommenheit, Schwindel, Erbrechen, Durchfall, Leberwerterhöhung , selten (bis 0,1%) Juckreiz und Lymphknotenentzündung

Haltbarkeit des Impfschutzes:

Nach einer Woche nach 2. Impfung 97%, 1. Jahr danach 83%, Langzeitstudien bestehen nicht.

Mit der Impfung einverstanden: